

## **Am Schicksal erwachen**

Am Schicksal erwachen sollst du, Mein Geschöpfliches, um dich damit vollends auf die Bahn der kosmischen Begeisterung zu begeben. Es soll die Einsicht herrschen, dass nicht du dich zu Mir drängst, sondern dass Ich Mich voll Sanftmut und Gelöstheit auf dich zu bewege. Wer kann sich in perfectum in den Wesenskreis von solcher Offenheit und Rücksichtnahme stellen? Ich allein, der sich der Unbeholfenheit und Rohheit Meiner Bürgen voll bewusst ist und sich deswegen auch darum bemüht, ihr Offensein für geistige Belange regelrecht zu fördern, um sie merklich in den Kreis der Avancierten und Erhabenen zu ziehn. Wo auch immer du dich findest, Ich befinde Mich bei dir und lasse Meine Kräfte sich in dir verspielen. Kannst du das begreifen, ist es dir gegeben, in dir nach dem Sternenwohl zu langen, das in Universenenweiten sich ergiesst und sich ohne jede Scheu Mir hingibt in den wunderbar ereignisvollen Geistessphären? Auf diese Weise wirst du ungesäumt ans Ziel all deiner Wünsche und Verhältnisse gelangen, das Ich Bin und das Ich ohne jeden Eigennutz aufs Allerschicklichste vertrete. Nur Mir und Meinem geistesabenteuerlichen Ritual ist es gegeben, völlig unbeschwert, leichtfüssig und gekonnt dahinzuleben, denn Ich weiss, was immer Ich zusammenführe, stammt von Mir und wem Ich Mich eröffne ist Mein Eigenes im Wandel von unendlich vielen Breitengraden.

Nur wenn alle wissen, wer sie sind, kann sich unendliches Vertrauen bilden, Lieblichkeit des Sich-Versöhnens und Bewusstheit des Sich-inniglich-Verstehens. Es entzündet sich die Gottesliebe in den Menschen und sie singen im Choral vom Glück, das sie beseelt im Reichtum des Sich-selbst-und-alle-anderen-Begreifens, wie im Wohllaut des Sich-herzensgut-Umfangens im gestillten, königlichen Ruh'n.

[www.das-sein.ch](http://www.das-sein.ch)

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)